

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 16.1.1671 Herr Landrachinger aus Passau schreibt an Regina Sabina in Haslach:
- Er entschuldigt sich, dass er bis jetzt keinen Pfändungsbeschluss gegen den Herrn Edelweck erwirken konnte, da ihn die Weihnachtsferien, 3 Reisen und die Geburt eines Kindes daran gehindert haben. Er wird sich jetzt darum bemühen und berichtet auch über den Stand der Angelegenheit
- 31.1.1671 Johann Jakob Edelweck, kurfürstlicher Kammerrat und Pfleger zu Winzer, schreibt an Regina Sabina in Haslach:
- Da er im Augenblick über kein Bargeld verfügt, bietet er seiner Schwägerin erneut 12 Zentner besten, 2jährigen Hanfs zu 7 fl pro Zentner als Zinszahlung an.
- 17.2.1671 Regina Sabina beschwert sich beim Herzog von Bayern, dass Edelweck trotz ausdrücklichem Zahlungsbefehl der herzoglichen Regierung in Straubing seine Schulden immer noch nicht bezahlt hat. Sie beantragt ein Pfändungsdekret gegen Edelweck
- 13.4.1671 Das kurfürstlich bayrische Landgericht Hengersberg setzt Johann Jakob Edelweck in Kenntnis, dass auf Antrag der Regina Sabina Schifer ein Pfändungsbeschluss gegen ihn ergehen wird, wenn er seine Schulden nicht binnen 14 Tagen bezahlt.
- 1.5.1671 Johann Georg Ziegler auf Tittling, Pfleger zu Hengersberg, berichtet Regina Sabina Schifer:
- Er kann den Pfändungsbeschluss gegen Herrn Edelweck leider nicht durchführen, weil die Güter Grättersdorf und Allfahrtsmais sich nicht mehr im Besitz des Herrn Edelweck befinden, während dessen andere Güter sich nicht in seinem Pfliegerichtsbezirk befinden und daher seinem Zugriff entzogen sind
- 16.5.1671 Tuchrechnung des Hans Hälbling für Regina Sabina